

- 7) Standrede bey dem Rektor M. Sam. Grosser über die Worte 2. Sam. 3, 38. Wisset ihr nicht, daß dieser Tag ein Grosser in Israel gefallen? Ebd. 1736. f.
r. Ol. Beytr. I. 415.
- 8) Von dem hellen Glanze des göttlichen Gnadenlichts; auch bey versagten Glanze der Sonne und des Mondes; Trauerschrift bey Otto Traugott Crieber. J. U. C. Ebd. 1738. f.
- 9) Conspectus quatuor circa Rhenum circulorum Rhen. superior. et inferior. Westphal. et Burgund. — L. 1739. 8.
r. Ol. Beytr. I. 365 ff.
- 10) Denkschrift auf seinen Bruder Gottfr. Martin Mylius; Pf. in Podrosch; Ebd. 1739. f.
r. Ebd. II. 143 f.

Vergl. Knauth's Gymn. Aug. p. 110.

N.

Erg. S. [835]

* Naeve, (Karl Gottlob) Dokt der Med. und ausübender Arzt in Görlitz, wo er auch seinem Vater Martin N. einem dasigen Kauf u. Handelsmann 1715 am 13. Okt. geboren wurde, studirte in seiner Vaterstadt und in Leipzig, promovirte 1742 zu Giessen und starb 1759 am 25. Febr.

- §§ 1) Vale Gorlicense, i. e. valedictoria de Gymnasio et Rectoribus in eo fasces moderantibus Oratio; Gorl. 1737. 4.
- 2) D. inaug. (praef. Lud. Henr. Leo Hilchen) de Phrenitide; Giss. 1742. 4.

** Magel, (Gottfried Wilhelm) Kolleg. V. an dem Lyzeum in Lauban seit 1792, (vorher seit 1786 Kollege VI.) geb. 1754 am 1. Jul. zu Lauban, wo sein Vater Mstr. Martin N. Bürger und Posamentirer war, trieb seine Schulstudien in seiner Vaterstadt, so wie die akademischen in Leipzig.